

# BULLETIN

Dezember 2015

## Das VSF-Jahr 2015

Liebe Mitglieder des VSF

Wir blicken auf ein äusserst intensives Verbandsjahr 2015 zurück: „LUPO“, „LFG 1+“, „FinFlusi“, „AD I-010“ sind nur eine kleine Auswahl prägnanter Abkürzungen der für unsere Community ausnahmslos wichtigen Geschäfte im ausklingenden Jahr.

Wir durften das Verbandsjahr gleich mit zwei spannenden Events beginnen: Anfangs Februar organisierte unser Verband eine Demonstration der Technologie REMOTE TOWER zusammen mit einem in der Schweiz basierten Anbieter dieser Technologie. Kurz darauf durften wir bei den Kollegen des Engadin Airport über die AFIS-Operationen in Samedan lernen. In den kommenden Jahren dürfte die vermehrte Einführung von AFIS (Aerodrome Flight Information Service) auf den regionalen Flugplätzen der Schweiz zusammen mit der Einführung von IFR ohne ATC im Luftraum GOLF eine entscheidende Rolle für die Optimierung des Angebots der Flugverkehrsdienste auf den Flugplätzen spielen. Bis zur Einführung von REMOTE TOWER in der Schweiz dürften zwar noch ein paar Jahre vergehen, diese künftige Technologie in der mittel- bis langfristigen Planung nicht zu berücksichtigen wäre jedoch falsch.

Ebenfalls im Monat Februar diesen Jahres durften wir ein neues Mitglied im VSF begrüßen: Die COREB (Communauté régionale de la Broye) als Betreiberin des zivilen Flugplatzes Payerne. Unser Verband freut sich ausserordentlich über den Beitritt der COREB, nimmt doch der Flugplatz Payerne bereits heute eine bedeutende Position in der Flugplatzlandschaft ein. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit dürfte er in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Wir freuen uns über diese positive Entwicklung, welche parallel zu derjenigen des künftigen zivilen Flugplatzes Dübendorf verläuft. Unser Verband hat im Verlauf des Jahres 2015 enge und produktive Beziehungen zur Flugplatz Dübendorf AG unterhalten. Wir werden auch im nächsten Jahr unsere Zusammenarbeit weiterführen.

Unter den zahlreichen Rechtsetzungprojekten mit Relevanz für die Flugplätze, an denen sich unser Verband mit Vernehmlassungseingaben beteiligt hat, sind an erster Stelle die Revision des Luftfahrtgesetzes (LFG 1+) und die Überarbeitung des Luftfahrtpolitischen Berichts (LUPO) zu



erwähnen. Bei der Revision LFG 1+ hat unser Verband im Sommer einen sehr gut besuchten Workshop für alle Stakeholder der General Aviation in Bern organisiert. Dieser fachliche Austausch ist unverzichtbar, um mit einer Stimme die systemischen Interessen der allgemeinen Luftfahrt zu vereinen und die Chance für eine positive regulatorische Wirkung gemeinsam zu erzielen. Die Koordination unter den Verbänden der General Aviation erfolgte hinsichtlich der Überarbeitung des LUPO innerhalb des GASCO (General Aviation Steering Committee). Das GASCO hat sich in den letzten zwei Jahren zu einer potenten Plattform für den Austausch unter den Generalsekretären der Verbände der General Aviation entwickelt. Geschäfte werden im GASCO nicht nur untereinander besprochen, es erfolgen zudem im Anschluss daran konsolidierte Eingaben des GASCO selbst. Damit demonstriert die allgemeine Luftfahrt der Schweiz eine einheitliche Position, frei nach dem Grundsatz: Gemeinsam sind wir stark. Der Weitsicht des langjährigen Geschäftsführers des VSF, Dr. Pierre Moreillon, und weiterer Verbandsvertreter ist es zu verdanken, dass das GASCO seinerzeit gegründet wurde. Der VSF wird mit seinem Geschäftsführer – wie schon in den Jahren 2014 und 2015 – auch wieder im Jahr 2016 den Vorsitz im GASCO einnehmen. Dies frei nach dem Motto: „Never change a running system & never change a winning team.“

Die Revision der BAZL-Richtlinie AD I-010 (bezüglich der nationalen Praxis zum Umgang mit den Standards und Recommended Practices im ICAO Annex 14) war ebenfalls eines der zentralen Geschäfte in diesem Jahr. Das BAZL hat einen Teil der mit der Vernehmlassungseingabe des VSF geltend gemachten Punkte für die neue Fassung der Richtlinie übernommen. Zentral erscheint uns dabei das explizite Bekenntnis des BAZL zur besonderen Beachtung der Verhältnismässigkeit in konkreten Fällen. Der VSF wird im Dialog mit dem BAZL auf diesen Punkt in künftigen Fällen hinweisen.

Last but not least: Die Geschäftsführung des VSF durfte im ausklingenden Jahr 2015 in zahlreichen Fällen der Direktbetreuung von Mitgliedern und bei Einzelanfragen für

die Flugplätze tätig werden. Der VSF freut sich, dass seine Mitglieder diesen „direkten Draht“ nutzen. Auch im kommenden Jahr werden wir zu Ihrer Verfügung stehen und uns für die spezifischen Interessen unserer Mitglieder einsetzen. Sie können auf uns zählen.

Vorerst jedoch wünschen wir Ihnen besinnliche und erholsame Feiertage.

Dr. Jürg P. Marx, Präsident des VSF  
Jorge V. Pardo, Geschäftsführer des VSF



---

## Zukunft der Flugsicherung auf den regionalen Flugplätzen

Gemeinsam mit dem BAZL und Skyguide ist der VSF daran, einen mehrjährigen Rahmenprozess zur Sicherstellung einer adäquaten künftigen Flugsicherung auf den Regionalflugplätzen zu finalisieren.

Es besteht die gemeinsame Absicht, in einem koordinierten Vorgehen der Flugplätze, der Flugsicherung und des BAZL alle nötigen Anstrengungen zu unternehmen, mit dem Ziel eine moderne und den Bedürfnissen angepasste Flugsicherung auf den Regionalflugplätzen sicherzustellen.

Die angestrebten technischen, operationellen und organisatorischen Lösungen sollen unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Flugplätze in enger Zusammenarbeit mit diesen umgesetzt werden. Allfällige regulatorische Anpassungen erfolgen koordiniert mit der Umsetzung der eruierten Bedürfnisse der Flugplätze.

Für den Fall, dass der Rahmenprozess allfälligen veränderten Umständen in der Luftfahrt in den kommenden

Jahren nicht standhalten sollte, ist die enge Abstimmung und Lösungsfindung zwischen dem UVEK, dem BAZL, der skyguide und dem VSF vereinbart.

Abschliessend sei noch gesagt, dass das Dossier der Zukunft der Flugsicherung auf den regionalen Flugplätzen für alle Flugplätze (- das heisst auch für diejenigen ohne Flugsicherung) von Bedeutung ist. Die kommunizierte Absicht unseres Verbandes ist es, die Spezialfinanzierung Luftverkehr („BV 86-Topf“) mittel- bis langfristig von den höheren Beiträgen für die Flugsicherung auf den regionalen Flugplätzen zu entlasten und damit genügend Raum für die Finanzierung von Projekten auf den übrigen Flugplätzen (ohne Flugsicherung) sicherzustellen.

---

## Vorstandsmitglieder für den VSF gesucht!

Unser Verband ist angewiesen auf Ihre Expertise und Ihre Erfahrung in Flugplatzangelegenheiten. Die Mitarbeit im Vorstand unseres Verbandes steht allen interessierten Mitgliedern offen und findet nach folgenden Eckwerten statt:

- Fünf Vorstandssitzungen/Jahr, jeweils an einem zentralen Ort in der Schweiz
- Fokussiertes Engagement der Vorstandsmitglieder in Dossiers zu bestimmten Themen (Spezialisierung) ist möglich

- Der Einsitz in Spezialgremien der Luftfahrt im In- und Ausland ist möglich
- Es erfolgt eine direkte Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder mit der Geschäftsführung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Nutzen Sie die Chance, sich im Verband Schweizer Flugplätze einzubringen. Wir freuen uns ganz besonders auf Bewerbungen aus der Romandie!

## Portrait Ihres Flugplatzes in der Zeitschrift SkyNews



Seit 2015 ist der VSF in jeder Ausgabe der Zeitschrift SkyNews mit einer Seite pro Ausgabe (12x/Jahr) präsent.

Hauptzweck der ständigen Präsenz unseres Verbandes in einer der beliebtesten Luftfahrtzeitschriften der Schweiz ist es, den VSF-Mitgliederflugplätzen einen Mehrwert in Form einer zusätzlichen Kommunikationsplattform zu bieten: Die Mitgliederflugplätze des VSF sollen sich nach ihrem Bedarf im VSF-Abteil von SkyNews mit Reportagen, News und Stories präsentieren können und damit ein schweizweites Marketing-Tool erhalten.

Der persönliche Aufwand der Flugplätze soll dabei minimalst gehalten werden. Sie können uns publikationsreife Beiträge oder Entwürfe zustellen. Im letztgenannten Fall verfeinert die Redaktion von SkyNews zusammen mit Ihnen den Bericht über Ihren Flugplatz nach Ihren Wünschen. Dieses Angebot ist gratis: Kosten entstehen für Ihren Flugplatz keine.

Für die März 2016-Ausgabe von SkyNews ist der „SLOT“ für Ihren Flugplatz noch frei!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? - Diesfalls freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

---

### TERMINE 2016

- Generalversammlung VSF: 17. März 2016 in Sion
- Flugplatzleitermeeting 2016: 24. November 2016

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!